



GEMEINDE HAUSEN AM ALBIS

Gemeinderatskanzlei

Zugerstr. 10 8915 Hausen am Albis
Telefon 044 764 80 23
Telefax 044 764 80 29
E-Mail christoph.rohner@hausen.ch
Homepage www.hausen.ch

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Hausen am Albis

(Sitzungen vom 11. und 25. Januar, 8. Februar, 1. und 15. März 2022)

Der Fussgängerstreifen ist zurück

Die Rifferswilerstrasse hat seit anfangs März wieder einen Fussgängerstreifen. Der Gemeinderat hat das Anliegen der Bevölkerung betreffend diesen Fussgängerstreifen anlässlich der Gemeindeversammlung vom 16. September 2020 entgegengenommen und ist daraufhin nochmals beim Kanton vorstellig geworden – mit Erfolg.



Im Rahmen des kantonalen Strassensanierungsprojektes im Dorfzentrum von Hausen, welches im Sommer 2020 fertiggestellt wurde, sind auch verschiedene Fussgängerstreifen aufgehoben worden. Dies stiess in weiten Teilen der Bevölkerung auf Unverständnis und Widerstand und mündete in einer formellen Anfrage an den Gemeinderat gemäss § 17 des Gemeindegesetzes anlässlich der Gemeindeversammlung vom 16. September 2020. Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen während und nach dieser Gemeindeversammlung analysierte der Gemeinderat die Situation und beschloss wegen des am meisten vermissten Fussgängerstreifens an der Rifferswilerstrasse beim Kanton nochmals vorstellig zu werden. Konkret zeigte sich nämlich, dass mit dem kantonalen Projekt die Sicherheit zwar möglicherweise insgesamt verbessert worden sei, der Komfort und das subjektive Sicherheitsgefühl von bestimmten Personengruppen vor allem durch den Verlust des

Fussgängerstreifens an der Rifferswilerstrasse aber in relevanter Weise gelitten haben. Aufgrund der Fussgängerstreifenstrategie des Kantons, wonach an sanierten Hauptstrassen keine Fussgängerstreifen mehr bewilligt werden sollen, die nicht in allen Bereichen dem neuesten Stand der Technik genügen, war es nicht einfach, einen Fussgängerstreifen zu definieren, zu welchem der Kanton seinen Segen geben konnte. Nach mehreren Gesprächsrunden konnte der Kanton schliesslich überzeugt werden, dass der nun wieder angebrachte Fussgängerstreifen in einer Gesamtabwägung sinnvoll, ja geradezu notwendig ist [der Affolter Anzeiger berichtete bereits am 8. März 2022 darüber].

Postplatz und weitere Bauabrechnungen

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2016 genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Hausen das Projekt Neugestaltung Postplatz sowie den zugehörigen Bruttokredit von Fr. 1'485'000. Die Hauptarbeiten der Neugestaltung wurden im Sommer 2017 beendet. Leider wurde erst nach Fertigstellung bemerkt, dass die Busse nicht immer genügend nahe an die Haltekante fahren können, ohne die Perronkanten beim Wegfahren zu streifen. Ursache hierfür ist die Kombination der vorhandenen Randbedingungen (vorhandenes Quergefälle Postplatz, maximale Querneigung Haltekanten, minimale Höhe der Haltekanten, minimales Gefälle zwecks Entwässerung, Kurvenradien und Dynamik der Fahrzeuge sowie Anforderungen gemäss Behindertengleichstellungsgesetz). Wegen dieses Umstandes wurde bei den Planern zuerst eine Nachbesserung eingefordert. Als sich zeigte, dass trotz verschiedensten Nachbesserungsbemühungen nur noch leichte Optimierungen erzielt werden konnten, wurden Schadenersatzansprüche gegen das säumige Planerteam geprüft. Nach langwierigen Verhandlungen konnte der Rechtsstreit mit den Planern gütlich zugunsten der Bauabrechnung abgeschlossen werden.

Die Gesamtkosten betragen netto Fr. 1'060'523.80, was einer Kostenunterschreitung von 28.8% entspricht. Verantwortlich für das finanziell gute Abschneiden war unter anderem, dass die Baumeisterarbeiten und die Projektierungsarbeiten erheblich tiefer vergeben werden konnten als budgetiert. Sodann konnten bei der Gestaltung Einsparungen erzielt werden und die eingeplante Reserve wurde weniger stark beansprucht als erwartet. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2022 die Genehmigung dieser Bauabrechnung.

An derselben Gemeindeversammlung sollen auch die Bauabrechnungen des Neubaus Reservoir Ebertswil und des Ersatzes der Wasserleitung Ebertswil-Wesenmatt abgenommen werden. Ersterer wurde im zweiten Halbjahr 2020 mit Gesamtkosten von Fr. 6'484'955.20 und einer Kostenunterschreitung von 11.8% fertiggestellt. Letzterer wurde 2021 mit Gesamtkosten von Fr. 1'217'068.90 und einer Kostenunterschreitung von 18.7% abgeschlossen.

Einweihungsfest Camping Türlen

Auch der Ersatzneubau des Campinggebäudes beim Camping Türlen ist auf Kurs und kann planmässig am 25. März 2022 dem Pächter zur Saisonöffnung übergeben werden. Am 7. Mai 2022 wird die Bevölkerung deshalb ab 9:30 Uhr zum Einweihungsfest geladen. Passend zum energieeffizienten Ersatzneubau werden die Feierlichkeiten für die Übergabe des Energiestadtlabels an die Gemeinde Hausen genutzt. Der Zertifizierungsprozess konnte bereits im Jahr 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der Übergabezeremonie wird die Gemeinde Hausen nun offiziell in den durchlauchten Kreis der energiebewussten Gemeinden aufgenommen.

Unterstützung von Flüchtlingen

Zur Linderung der Not der Ukraine-Flüchtlinge und um ein Zeichen zu setzen, hat der Gemeinderat Hausen in Absprache mit anderen Bezirksgemeinden beschlossen, eine Spende von Fr. 4'000 (rund Fr. 1 pro Einwohner) an den Solidaritätstag vom 9. März 2022 beizusteuern. Im Übrigen wird im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine auf die laufend aktualisierten Informationen auf der Gemeindehomepage verwiesen (insb. betr. Wohnangebote für Flüchtlinge und Fragen zu Schutzräumen).

Personelles

Als Nachfolgerin von Blerta Tarashaj konnte per 1. März 2022 Fabienne Stöckli als neue Sozialsekretairin gewonnen werden. Sie wird diese Funktion in einem 40% Pensum (Anwesenheit von Montag und Mittwoch) wahrnehmen. Per Ende Mai verlässt Samuel Schaltegger, Wasserwart, die Gemeinde Hausen am Albis. Der Personalrekrutierungsprozess ist diesbezüglich im Gange.

Hausen am Albis, 18. März 2022

Gemeinderatskanzlei Hausen am Albis

Christoph Rohner, Gemeindeschreiber